

Presseinformation

23. Juni 2009

Land unterstützt die Restaurierung der Wallfahrtskirche Maria Taferl Pröll: Spirituelle Stätte, die Kraft und Hoffnung spendet

Nach mehreren Renovierungsetappen werden im heurigen Jahr die Orgel und das Orgeljoch der Wallfahrtskirche von Maria Taferl restauriert. Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die Landesregierung in ihrer letzten Sitzung einer Subvention in der Höhe von 231.000 Euro zugestimmt. „Die Wallfahrtskirche Maria Taferl ist seit 300 Jahren eine spirituelle Stätte der inneren Einkehr, die den Menschen Kraft und Hoffnung spendet“, so Landeshauptmann Pröll.

Maria Taferl ist der bedeutendste Wallfahrtsort Niederösterreichs und der zweitgrößte Österreichs. Im Jahr 2009 soll die sechste Bauphase der Innenrestaurierung der Basilika in Maria Taferl durchgeführt werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Restaurierung der prächtigen Orgel. Restauriert werden ebenso das Orgelgehäuse und die Raumschale des Orgeljoches. Die Sanierungsarbeiten werden bis ins nächste Jahr dauern.

Die Arbeiten sind in das Gesamtprogramm zur vollständigen Innenrestaurierung der Wallfahrtskirche bis zum 350-Jahr-Jubiläum im Jahr 2010 eingebettet.

Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten im Jahr 2009 werden auf 700.000 Euro geschätzt. Das Land Niederösterreich wird sich daran mit einem Förderbetrag in der Höhe von 231.000 Euro beteiligen. Die restlichen Kosten sollen von der Pfarre Maria Taferl, der Diözese St. Pölten und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur übernommen werden.

„Das Ziel der diesjährigen Renovierungsarbeiten ist es, die äußere Gestalt und die akustische Klangfarbe der Orgel zu erhalten“, so Pröll.